

1. Krise und Kurzarbeit

1. Ausweitung der Kurzarbeit

Es zeichnet sich keine Besserung der wirtschaftlichen Krise ab. Wie den auch, wenn man meint, dass alles so bleiben muss und man eben nur ein paar Milliarden auf den Tisch legt, um alles wieder zum laufen zu bringen. So ist die Krise und die Kurzarbeit bei uns das alles beherrschende Thema. Nun wird die Kurzarbeit im Februar auch auf die Logistik ausgedehnt. Es gibt nur noch wenig Produktionsbereiche, die nicht Kurzarbeiten. Interessant ist, dass die Diskussion um Zahlungen aus den Sozialkassen hier kaum gehört findet, aber hier weitergehende Auffassung zur Verwendung dieser Kassen schon von unseren Personalchef geäußert worden sind. Dieser Diskussion kann man auch noch die der Kombilöhne hinzufügen. Kombilöhne waren für Niedriglohnbereiche gedacht, jetzt wird Lohn bezuschusst um Gewinne für Aktionäre zu sichern.

2. Unklarheiten

Schon bei den Regelungen zur Betriebsruhe gab es viele Unklarheiten, das hat sich durch die Kurzarbeit nicht gebessert. So wurde in einigen Bereich die Losung ausgegeben, bei einer Stunde Plus schon anstatt Kurzarbeit einen Gleittag einzugeben. Jetzt hat die Agentur für Arbeit gesagt, dass wir nur ganze Tage Kurzarbeiten. Jetzt ist die Regelung, dass man am Monatsende Nullstunden oder weniger haben muss. Hat man Stunden darüber, dann haben die Vorgesetzten einen Gleit-, bzw. FA- Tag eingegeben, um das Guthaben abzubauen. Die Minus Zeiten werden in das Flexkonto (bisher eingefrorenes Konto) übernommen um am Monatsanfang das Zeitkonto wieder auf Null zu setzen. Dieses Flexkonto ist ein Minusstunden Sammelkonto. Die Kurzarbeit wirft immer wieder neue Fragen auf. Wenn ihr welche habt, teilt sie mir mit, damit wir sie klären können.

3. Projekt für ATZI'er und Azubis

Da ATZI'er und Azubis auf Grund ihrer speziellen Verträge nicht an Kurzarbeit teilnehmen, hat man eine Projektgruppe gebildet, die für diese Gruppen sinnvolle Arbeit an den Kurzarbeitstagen findet.

4. Kurzarbeit und Überstunden

Kurzarbeit und Überstunden schließen sich aus. Wer Überstunden macht kann nicht an der Kurzarbeit teilnehmen.

5. Blockpausen und Urlaubsplanung

Es liegt nun endlich ein Entwurf für die Betriebsvereinbarung Urlaubsplanung vor. Es müssen 20 TU Tage bis zum 31.09.2009 (geändert auf den 30.10) verplant werden. In den Bereichen der Kopfkostenstellen 2008, 2708 und 2808 müssen die Blockpausen genommen werden. Die Bereiche die indirekt mit den Bereichen zusammen hängen müssen entsprechend ihren Urlaub einbringen. Kollegen mit Schulpflichtige Kinder soll ein mindest Urlaub von 3 Wochen in den Sommerferien eingeräumt werden.

6. Treffen Unternehmensleitung und GBR

Am 28.01.2009 hat die Unternehmensleitung dem GBR die weiteren Perspektiven des Werkes aufgezeigt.

Ich habe gehört es soll dort eindeutig um Einsparungen gegangen sein. Die Themen Tariferhöhungen und Gewinnbeteiligung spielten eine wesentliche Rolle. Wir werden wohl sehr bald damit konfrontiert werden.

2. Auflösungsverträge

Das Unternehmen ist wieder unterwegs und spricht Kollegen wegen Ausscheidungsvereinbarungen an. Die Vorgesetzten haben das Recht mit euch zu sprechen. Solltet ihr aber ablehnen, haben sie das zu respektieren.

3. ERA

Zurzeit behandeln wir immer nur die Karenzen und die Belastung. Da ERA noch immer nicht abgeschlossen ist, und dies auch häufig an der Abwesenheit von Mitgliedern unserer Mitglieder der Paritätischen Kommission liegt, soll ein drittes Ersatzmitglieder gefunden werden. Ich finde das ist ein guter Schritt. In der Kommission sind auch der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende des Betriebsrates. Die sind häufig nicht anwesend. Um endlich die ERA Einführung zu beenden und die Themen zügig zu bearbeiten.

Leider hat man davon schon wieder Abstand genommen.

4. Termine

12.02.2009 Demonstration
„Finanzcasino schließen“ gegen die Krise und die
Abwälzung der Folgen auf uns

5. DC Move

Aus Berlin und Bremen (Airbus) kommen DC Move Kollegen und finden in Hamburg ihren Arbeitsplatz.

Danke für eure Aufmerksamkeit